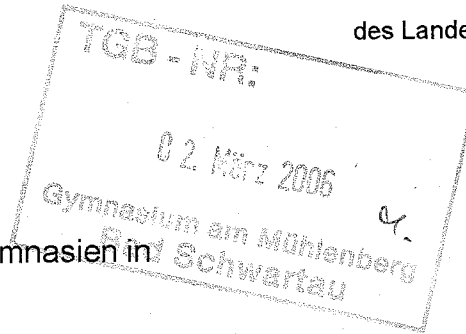


Dr. Hagenah

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung und Frauen |
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Leiterinnen und Leiter der Gymnasien in
Schleswig-Holstein
(3-fach)
einschl.
Örtliche Personalräte
Schulelternbeiräte



Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: III 3
Meine Nachricht vom: /

Dr. Doris Köster-Bunselmeyer
Doris.Koester-Bunselmeyer@mbf.landsh.de
Telefon: 0431 988-2204
Telefax: 0431 988-2318/

24. Februar 2006

Planstellenzuweisungsverfahren GYMNASIEN für das Schuljahr 2006/2007

Wie schon in den Vorjahren werden zum Schuljahr 2006/2007 die insgesamt für die Gymnasien zur Verfügung stehenden Stellen den einzelnen Schulen nach einem schülerzahlbezogenen Schlüssel (Grundversorgung) zugewiesen. Mit diesem Verteilungsverfahren wird eine annähernd gleichmäßige Verteilung der Lehrkräfte auf der Grundlage von für alle beteiligten Schulen vergleichbaren, transparenten Versorgungsdaten angestrebt.

Dies setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulaufsicht sowie den jeweils zu beteiligenden Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragten voraus. Dabei ist im Rahmen der rechnerisch ermittelten Stellenzuweisung unter Beachtung von Kooperationsmöglichkeiten benachbarter Schulen in der gymnasialen Oberstufe auch die fachspezifische Versorgung der einzelnen Schule soweit als möglich zu berücksichtigen. Zur Verteilung an die Gymnasien stehen 4348 Stellen (ohne Referendare und hauptamtliche Studienleiter sowie ohne Stundengebermittel) zur Verfügung.

Zusätzlich stehen den Schulen Stellen durch kirchliche Lehrkräfte für den katholischen und für den evangelischen Religionsunterricht zur Verfügung.

Über den Vertretungsfonds werden für die Gymnasien wie im Vorjahr 1.338.150 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt.

Durch den selbstverantwortlichen Unterricht der Referendarinnen und Referendare erhalten die Schulen, an denen sie ausgebildet werden, zusätzliche Unterrichtskapazitäten von jeweils 6 Wochenstunden.

Die o. g. Zahl 4348 berücksichtigt die im Haushalt 2006 enthaltenen Stellen für Lehrkräfte an Gymnasien abzüglich der vollzogenen Stellenübertragungen des Schuljahres 2005/06 und weiterer Stellenübertragungen.

Von der insgesamt verfügbaren Zahl werden die in der Anlage 1 ausgewiesenen notwendigen Abzüge vorgenommen (für das Abendgymnasium Kiel, das als einziges nicht in ein Gymnasium integriert ist, Beurlaubungen und Abordnungen; für den Landespool, für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare durch das IQSH und die Freistellung von Hauptpersonalräten, sowie für den IQSH-Pool insgesamt sowie für den Förderfonds).

Die verbleibenden Stellen werden um eine Ausgleichsmenge von 350 Stellen zur Vermeidung strukturbedingter Härtefälle vermindert. Diese Stellen werden den betroffenen Schulen unter den nachfolgenden Buchstaben C bis F wieder zugeführt. Weitere 80 rechnerische Stellenteile werden als sog. Planungsreserve für zusätzliche Eingangsklassen, für unvorhergesehene Schülerzuwächse sowie für Vertretungsmaßnahmen zum Ausgleich für besonders langandauernde, attestierte Krankheitsfälle aus dem allgemeinen Verteilungsverfahren herausgenommen und den betreffenden Schulen direkt zugewiesen. Hier wurden erstmals auch die Stundenermäßigungen der schwerbehinderten Lehrkräfte berücksichtigt. Die verbleibenden Stellen werden wie in den Vorjahren etwa im Verhältnis von 65,6 : 11,5 : 22,9 auf die Sekundarstufe I des Gymnasiums, die Jahrgangsstufe 11 und die Jahrgangsstufen 12 und 13 in der Oberstufe verteilt.

- A** Für jede Schule ergibt sich hieraus eine rechnerische Grundzuweisung von 0,0447 Planstellen pro Schülerin und Schüler der Sekundarstufe I, von 0,0572 Planstellen pro Schülerin und Schüler des 11. Jahrgangs und von 0,0640 Planstellen pro Schülerin und Schüler der Jahrgänge 12 und 13
- B** Zusätzlich werden den Schulen, die für besondere Maßnahmen Ausgleichsstunden aus dem Landespool, für die nebenamtlichen Ausbilder/Studienleiter, für die freigestellten Mitglieder des Hauptpersonalrates sowie Ausgleichsstunden aus dem IQSH-Pool erhalten, entsprechende Stellenanteile zugewiesen.
- C** 123 Stellen werden an Schulen (mit bis zu 700 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 - 10) entsprechend der Schülerzahl in einem Strukturausgleich zugewiesen. Dies trägt den besonderen Problemen kleiner Schulen bei der Bildung von durchschnittlich großen Klassen Rechnung.
Dieser Ausgleich setzt voraus, dass an den Schulen der Klassenteiler 29 in den Klassenstufen 5, 7, 9 und 11 angewendet wird.
- D** Jede Schule erhält unabhängig von ihrer Größe 1 Stelle zur Sicherung notwendiger Differenzierungen im Fremdsprachenunterricht, insbesondere für das Angebot in dritten Fremdsprachen.
- E** Zur Sicherung eines Mindestkursangebotes im Umfang der in der Oberstufenverordnung geregelten Belegpflichten an kleinen Schulen stehen 51,7 Stellen zur Verfügung.
In der Jahrgangsstufe 11 erfolgt der Ausgleich in Berücksichtigung der Vorgaben für Klassen- und Gruppenbildung.
Der Ausgleich für kleine Oberstufen wird für die Jahrgangsstufen 12 und 13 wie im Vorjahr abgestuft.

- F Zur Sicherung des zusätzlichen Unterrichtsangebotes z. B. in besonderen Zweigen und für Ganztagsangebote weist die Schulaufsicht gesondert Stellen im Umfang von 75,3 Stellen zu. Berücksichtigt werden darin auch die Förderung von Schülergruppen nichtdeutscher Muttersprache und der Aufbau von auf 8 Jahre verkürzten Bildungsgängen.

Grundlage der Zuweisung an die Einzelschulen bleibt die der ANLAGE 2 zu entnehmende Berechnung der Stellen (vorbehaltlich evtl. notwendiger Einzelkorrekturen). Sie erfolgt auf der Basis der Statistik des Schuljahres 2005/06, hochgerechnet auf die zu erwartende Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/07.

Unabhängig davon, dass den Schulen stufenbezogen berechnete Stellenkontingente zugewiesen werden, ist die **Gesamtzahl der Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs der Sekundarstufen I und II** heran zu ziehen.

Die für das Schuljahr 1994/95 getroffenen Regelungen für die Anwendung der **Stundentafel** gelten weiterhin:

Somit bleibt die Stundentafel in der zur Zeit gültigen Fassung als Grundlage für die Unterrichtsverteilung verbindlich. Von ihr kann im Umfang von bis zu 10 % für die einzelne Klasse abgewichen werden, wenn damit ein Fachlehrermangel ausgeglichen werden muss oder andere pädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler geboten sind. Dabei ist eine Minderung des Unterrichts um mehr als eine Stunde pro Fach und Klasse durch einen entsprechend zu regelnden Einsatz der Lehrkräfte in ihren beiden Unterrichtsfächern nach Möglichkeit zu vermeiden.

Die Abweichung von der Stundentafel darf sich nicht einseitig auf bestimmte Fächer oder Klassen konzentrieren.

Die Einrichtung von **Arbeitsgemeinschaften** soll den Richtwert von 1% der zugewiesenen Stundenzahl der Lehrkräfte nicht überschreiten.

Stützkurse haben grundsätzlich Vorrang vor zusätzlichen Differenzierungsmaßnahmen.

Im Sinne einer Konzentration der Bildungsangebote in der **Oberstufe** weise ich auf die Möglichkeit hin, beim Angebot und bei der Einrichtung von Leistungskursfächern die Mindestvorgaben der Oberstufenverordnung zum Ausgangspunkt zu machen. Vor allem über die Zahl von angebotenen Leistungskursfächern im 12. Jahrgang ist eine Verringerung der Anzahl von Kursen und eine Erhöhung der Kursfrequenz zu erreichen.

Zur Sicherung des gesamten notwendigen fachlichen Angebots sind die Kooperationsmöglichkeiten mit benachbarten Oberstufen zu nutzen.

Für die Einrichtung der Kurse in der Oberstufe gelten § 8 und § 9 der Oberstufenverordnung. Als durchschnittliche Kursgröße gemäß § 9, Abs. 2 gehe ich in diesem Jahr in den Jahrgangsstufen 12 und 13 von 19 Schülerinnen und Schülern aus. Unterschreitungen dieser durchschnittlichen Kursgröße bedürfen meiner Genehmigung.

Die Schulen dokumentieren weiterhin jede Unterrichtsstunde, anderweitigen Einsatz der Lehrkräfte sowie Unterrichtsausfall und geben die notwendigen Angaben in **ODIS** ein.

Im Übrigen verweise ich auf die Zielvorgabe der Schulaufsicht vom Schuljahr 2002/03 sowie auf die Vereinbarung der Landesregierung mit den Gewerkschaften und Verbänden vom 31.01.2006 zur Vermeidung von Unterrichtsausfall.

Beigefügt ist eine Übersicht zum Personalzuweisungsverfahren GYMNASIEN 2006/2007
(ANLAGE 1).

Mit freundlichen Grüßen

Doris Köster-Bunselmeyer
Dr. Doris Köster-Bunselmeyer

2 Anlagen

Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2006/2007 höhergerechnet mit Landesmittelwerten		3 Planstellen 06/07 nach der Schülermesszahl		4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13		Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...	Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2006 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2006 (Planstellen)
	5 - 10	11 - 13										
000 Altes Gymnasium	493	228	36,2	1,8	1,0	0,2	1,2	0,0	0,0	40,6	40,5	
001 Auguste-Viktoria-Schule	709	247	46,9	0,0	1,0	0,5	0,5	0,3	0,3	49,7	48,8	
002 Förderymnasium	455	206	33,0	2,1	1,0	0,2	8,4	0,3	0,3	45,1	45,6	
003 Goethe-Schule	398	148	27,0	2,6	1,0	0,9	1,4	0,0	0,0	33,0	34,3	
Stadt Flensburg	2055	829	143,1	6,6	4,0	1,9	11,4	0,6	0,6	168,3	169,3	
050 Barlach-Gymnasium	559	245	40,1	1,2	1,0	0,3	1,0	0,1	0,1	44,1	42,7	
063 Gymnasium Eimsenbagen	554	212	37,8	1,3	1,0	0,0	0,8	0,0	0,0	41,1	41,3	
060 Thor-Heyerdahl-Gymnasium	396	132	25,8	2,6	1,0	1,6	0,4	0,0	0,0	32,0	31,4	
057 Hans-Geiger-Gymnasium	441	182	31,0	2,3	1,0	0,8	8,4	1,2	1,2	44,6	45,9	
051 Hebbelschule	456	183	31,6	2,1	1,0	0,9	0,0	0,8	0,8	36,6	39,4	
052 Humboldt-Schule	507	198	34,9	1,7	1,0	0,6	0,5	1,0	1,0	39,9	42,2	
053 Käthe-Kollwitz-Schule	539	206	36,7	1,4	1,0	1,0	0,0	0,4	0,4	40,8	42,3	
054 Kieler Gelehrtenschule	392	174	28,3	2,7	1,0	0,9	2,1	0,3	0,3	35,7	34,1	
055 Max-Planck-Schule	616	271	44,3	0,8	1,0	0,5	0,0	0,3	0,3	46,8	49,2	
056 Ricarda-Hucht-Schule	423	152	28,3	2,4	1,0	0,9	0,5	0,3	0,3	33,4	33,7	
058 Gymnasium Wellingdorf	441	170	30,2	2,3	1,0	1,2	1,4	0,0	0,0	36,1	36,3	
Stadt Kiel	5324	2125	368,9	20,7	11,0	8,6	15,2	4,3	4,3	431,3	438,4	
100 C.J.Burckhardt-Gymnasium	595	220	40,1	0,9	1,0	0,0	0,1	0,3	0,3	42,7	41,6	
101 Ernestinenschule	539	223	37,9	1,4	1,0	0,0	0,0	0,1	0,1	40,4	42,4	
107 Trave-Gymnasium	301	110	20,2	3,4	1,0	2,2	0,0	0,5	0,5	27,8	28,2	
102 Johanneum zu Lübeck	620	247	42,9	0,7	1,0	0,5	0,5	0,4	0,4	46,0	47,1	
103 Katharineum zu Lübeck	650	230	43,3	0,5	1,0	0,0	1,2	0,9	0,9	47,1	48,2	
104 Oberschule zum Dom	551	249	39,9	1,3	1,0	0,1	9,2	0,3	0,3	52,3	52,9	
105 Thomas-Mann-Schule	508	238	37,4	1,7	1,0	0,5	0,5	0,3	0,3	41,4	43,7	
Hansstadt Lübeck	3764	1517	261,7	10,0	7,0	3,3	11,5	2,7	2,7	297,8	304,1	
154 A.v.Humboldt-Schule	631	240	43,1	0,6	1,0	0,1	0,5	0,3	0,3	45,5	46,6	
150 Holstenschule	648	270	45,7	0,5	1,0	0,0	0,0	0,1	0,1	47,4	45,4	
151 Immanuel-Kant-Schule	622	193	39,8	0,7	1,0	0,7	0,2	1,0	1,0	43,4	40,5	
152 Klaus-Groth-Schule	382	190	28,7	2,8	1,0	0,5	2,8	0,3	0,3	36,1	39,1	
Stadt Neumünster	2283	893	157,3	4,6	4,0	1,3	3,5	1,8	1,8	172,4	171,6	

Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2006/2007 hochgerechnet mit Landesmittelwerten		3 Planstellen 06/07 nach der Schülermessenzahl		4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13	5 Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...	Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2006 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2006 (Planstellen)
	5-10	11-13									
205 Gymnasium Brunsbüttel	353	162	25,8	3,0	1,0	0,5	0,5	0,1	31,2	34,0	
200 Nordsee-Gymn. Büsum	307	132	21,9	3,4	1,0	1,2	0,0	0,2	27,8	29,3	
204 Gymnasium Heide-Ost	489	192	33,8	1,8	1,0	0,1	0,3	0,0	37,3	38,6	
201 W.Heisenberg-Gymn. Heide	658	268	46,0	0,4	1,0	0,0	0,5	1,0	49,0	50,8	
202 Gymnasium Marne	375	169	27,1	2,8	1,0	1,2	0,5	0,1	32,9	33,5	
203 Gelehrtenschule Meldorf	534	204	36,5	1,5	1,0	0,4	0,1	0,3	39,8	41,0	
Kreis Dithmarschenschen	2716	1127	191,2	12,9	6,0	3,4	1,9	1,7	218,0	227,1	
300 O.Hahn-Gymn. Geesthaacht	794	268	52,0	0,0	1,0	0,1	0,1	0,8	53,9	55,2	
301 Gelehrtenschule Ratzeburg	701	281	48,7	0,0	1,0	0,1	0,0	0,8	50,6	55,0	
302 Gymnasium Schwarzenbek	669	232	44,3	0,3	1,0	0,2	0,5	0,0	46,3	48,1	
303 Gymnasium Wentorf	654	198	41,5	0,4	1,0	0,5	0,3	0,0	44,0	44,0	
304 Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	581	202	38,5	1,1	1,0	1,1	0,0	0,3	42,0	42,8	
Herzogtum Lauenburg	3399	1181	224,9	1,8	5,0	2,0	0,9	1,9	236,9	245,0	
350 H.Tast-Schule Husum	832	299	55,6	0,0	1,0	0,4	1,3	0,7	59,0	59,6	
351 Th.Storm-Schule Husum	670	278	47,1	0,3	1,0	0,2	0,6	0,8	50,2	51,2	
352 Fr.Paulsen-Schule Niebüll	860	292	56,4	0,0	1,0	0,0	0,5	1,0	58,9	63,4	
353 Nordsee-gymn. St.Peter	289	152	22,3	3,5	1,0	0,9	0,5	1,1	29,6	30,3	
354 Gymnasium Sylt Westerland	284	87	18,1	3,6	1,0	2,6	0,0	0,0	25,2	24,9	
355 Insel-Gymn. Wyk auf Föhr	243	105	17,4	3,9	1,0	2,2	0,0	0,0	24,7	24,2	
Kreis Nordfriesland	3178	1213	216,9	11,4	6,0	6,3	2,9	3,6	247,6	253,6	
400 Insel-Gymn. Burg/Fehm.	378	109	23,6	2,8	1,0	2,0	0,1	0,1	29,6	31,1	
401 C.M.v. Weber-Schule Eutin	430	186	30,6	2,3	1,0	1,3	0,0	0,1	35,5	37,3	
402 J.H.Voss-Schule Eutin	556	205	37,6	1,3	1,0	0,0	0,0	0,1	40,0	39,9	
403 Kreisgymn. Neustadt	398	147	24,9	2,6	1,0	0,9	0,0	0,0	31,3	33,0	
404 Frh.v.Stein-Schule Oldenburg	419	188	30,3	2,4	1,0	0,7	0,0	0,0	34,5	34,8	
407 Mühlberg-Gymn. Bad Schwartau	535	252	39,5	1,5	1,0	0,0	0,1	1,5	44,0/43,6	44,0	
405 Leibnitz-Gymn. Bad Schwartau	696	275	48,0	0,1	1,0	0,1	0,0	0,1	49,3	49,8	
406 Osisee-Gymn. Timmendorf	439	164	29,7	2,3	1,0	1,2	0,0	0,4	34,7	35,6	
Kreis Ostholstein	3851	1526	266,3	15,3	8,0	6,1	0,2	2,3	298,8	305,4	

11 p. S. Klasse

X

Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2006/2007		3 Planstellen 06/07		4 Struktur- ausgleich	5 Differenzierung Fremdsprachen		5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13		Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll		8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2006 (Planstellen)
	hochgerechnet mit Landesmittelwerten 5 - 10	11 - 13	nach der Schülermesszahl			zierung Fremd- sprachen	Ausgleich 11-13 Zweige...	Sonderzu- weisung wg. besonderer	(Planstellen)				
450 Bismarckschule Elmshorn	673	273	46,8	0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	48,4	45,6		
451 E.Brändström-Schule Elmshorn	681	205	43,1	0,2	1,0	0,3	0,4	0,0	1,5	47,0	48,3		
459 W.Borchert-Gymm. Halstenbek	648	179	39,9	0,5	1,0	0,8	1,0	0,0	0,0	44,1	45,8		
452 J.Brahms-Schule Pinneberg	695	343	52,4	0,1	1,0	0,1	0,8	0,0	0,5	55,0	56,9		
453 Th.Heuss-Schule Pinneberg	733	259	48,7	0,0	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	49,8	47,3		
454 D.Bonhoeffer-Gymm. Quickborn	546	172	34,9	1,4	1,0	1,0	1,9	0,0	0,3	40,7	41,0		
704 Gymnasium Sothenfeld	524	210	36,4	1,5	1,0	0,2	0,5	0,0	0,1	40,0	41,0		
455 L.Meyn-Schule Uetersen	791	279	52,5	0,0	1,0	0,4	0,0	0,0	0,4	54,9	55,0		
456 J.Rist-Gymm. Wedel	728	286	50,2	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	51,5	53,5		
457 Elsensee - Gymn. Quickborn	400	208	30,7	2,6	1,0	0,2	1,6	0,0	0,5	36,6	38,1		
458 C.-F. - von Weizsäcker-Gymnasium Kreis Pinneberg	600 7019	226 2640	40,8 476,3	0,9 7,5	1,0 11,0	0,0 3,2	2,1 8,4	0,0	0,0	44,8 512,8	44,9 517,3		
500 v.Fallerleben-Gymm. Lüftenburg	436	183	30,8	2,3	1,0	0,8	0,5	0,0	0,1	35,5	37,7		
503 H.Heine-Gymm. Heikendorf	660	274	46,5	0,4	1,0	0,5	0,1	0,0	0,6	49,2	50,3		
501 Gymnasium Schloss Plön	508	196	34,8	1,7	1,0	0,6	0,9	0,0	0,1	39,3	39,9		
502 Fr.-Schiller-Gymm. Preetz Kreis Plön	634 2238	252 905	43,8 156,0	0,6 5,0	1,0 4,0	0,3 2,2	0,0 1,5	0,0	1,1	46,8 170,8	49,0 176,9		
553 Gymnasium Altenholz	583	223	39,8	1,0	1,0	0,0	0,8	0,0	0,8	43,7	44,4		
550 Jungmannschule Ekeknärförde	735	329	53,2	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,3	55,0		
554 Gymnasium Kronshagen	522	180	34,4	1,6	1,0	0,9	1,6	0,0	0,0	40,1	40,2		
552 Herderschule Rendsburg	630	266	44,6	0,6	1,0	0,5	0,5	0,0	0,2	47,9	48,6		
555 Kronwerk-Gymm. Rendsburg	639	228	42,7	0,6	1,0	0,3	0,0	0,0	0,8	45,4	46,6		
551 H.Lange-Gymm. Rendsburg	735	285	50,5	0,0	1,0	0,4	0,5	0,0	0,3	53,0	57,1		
556 Isarho-Schule Gattorf Kreis Rendsburg-Eckernförde	924 4768	135 1646	49,6 314,9	0,0 3,8	1,0 7,0	0,8 2,8	2,0 5,4	0,0	0,2	53,8 338,2	56,5 348,3		
600 K.Harms-Schule Kappeln	603	248	42,3	0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	44,4	43,7		
601 Bernstorff-Gymnasium Satrup	766	309	53,4	0,0	1,0	0,3	0,5	0,0	0,1	55,5	54,4		
603 Domschule Schleswig	636	207	41,2	0,6	1,0	0,3	1,0	0,0	0,3	44,4	46,0		
602 Lornenschule Schleswig Kreis Schleswig-Flensburg	726 2731	250 1014	47,9 184,8	0,0 1,5	1,0 4,0	0,4 0,9	0,5 2,0	0,0	0,5	50,5 194,8	51,0 195,1		

Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2006/2007 hochgerechnet mit Landesmittelwerten		3 Planstellen 06/07 nach der Schulmessenanzahl		4 Struktur- ausgleich	5 Differen- zierung Freund- sprachen		5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13		Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2006 (Planstellen)		8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2006 (Planstellen)
	5-10	11-13											
650 Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt	785	206	47,7	0,0	1,0	0,8	0,0	0,3	49,8	49,5			
658 Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	707	281	48,9	0,0	1,0	0,1	0,5	0,5	51,1	50,4			
654 Gymnasium Kaltenkirchen	742	238	47,7	0,0	1,0	0,0	0,4	0,1	49,7	54,6			
652 Coppernicus-Gymn. Norderstedt	491	213	35,0	1,8	1,0	0,7	0,2	0,1	39,2	39,8			
651 Gymnasium Harksheide Norderstedt	469	194	32,9	2,0	1,0	0,6	0,2	0,3	37,1	37,3			
657 Lessing-Gymn. Norderstedt	492	186	33,4	1,8	1,0	0,7	0,6	0,0	37,5	37,8			
656 Lise Meitner Norderstedt	374	155	26,3	2,8	1,0	0,8	0,0	0,0	30,9	31,3			
653 Dahlmann-Schule Bad Segeberg	699	277	48,3	0,1	1,0	0,1	0,3	0,3	50,7	53,6			
655 Städt. Gymnasium Bad Segeberg	710	273	48,6	0,0	1,0	0,4	0,5	1,1	51,6	53,2			
Kreis Segeberg	5469	2023	368,9	8,5	9,0	4,2	2,6	2,7	397,7	407,6			
700 Dettlarsgymnasium Glückstadt	393	161	27,5	2,7	1,0	0,8	0,5	0,1	32,5	33,0			
701 Auguste-Viktoria-Schule Itzehoe	658	276	46,5	0,4	1,0	0,3	0,5	0,4	49,1	49,6			
702 Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	598	232	41,0	0,9	1,0	0,5	0,0	0,1	43,6	44,5			
703 Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe	668	266	46,3	0,3	1,0	0,2	2,0	0,2	50,0	51,0			
Kreis Steinburg	2317	935	161,2	4,3	4,0	1,8	3,0	0,8	175,2	178,1			
755 Heimgarten-Gymn. Ahrensburg	453	178	31,3	2,1	1,0	0,2	0,0	0,9	35,8	35,9			
750 Stormarnschule Ahrensburg	572	178	36,6	1,1	1,0	0,3	1,0	0,7	40,8	43,6			
754 Kreisgymnasium Bargteheide	619	222	41,5	0,7	1,0	0,5	1,0	0,4	45,7	42,7			
756 Gymnasium Glinde	511	197	35,0	1,7	1,0	0,6	1,8	0,3	40,4	42,0			
751 E.v.Behring-Gymn. Grosshansdorf	580	191	37,7	1,1	1,0	0,6	0,0	0,3	40,6	41,2			
752 Th. Mommsen-Schule Bad Oldesloe	884	345	60,8	0,0	1,0	0,3	1,0	0,5	63,6	65,3			
753 Sachsewaldschule Reinbek	675	306	49,0	0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	50,4	52,2			
758 Gymnasium Trittau	721	210	45,1	0,0	1,0	0,2	0,0	0,5	47,0	46,8			
757 Gymnasium Bargteheide-Eckhorst	456	173	31,0	2,1	1,0	0,9	0,1	0,1	35,8	35,3			
Kreis Stormarn	5471	2000	368,1	9,1	9,0	3,6	4,9	3,8	400,1	405,1			
Schleswig-Holstein	56583	21574	3860,6	123,0	99,0	51,7	75,3	34,4	4260,6	4343,0			